



Noch laufen die Arbeiten im Hintergrund: (v. l.) Benedikt und Wolfgang Brandt, Sanitär- und Heizungsfachbetrieb, Markus Schulz, ESW, Hubert Lausen, Co-Bauherr, und Michael Grewe, Bauplaner Becker und Henze.

19.11.2019 14:16 CET

Mieterstrom-Modelle auf dem Vormarsch – Kunden profitieren bei Energieservice Westfalen Weser von niedrigen Strompreisen und vermeiden CO2- Ausstoß

Während in vielen Bereichen bundesweit noch über die umweltschonende Möglichkeit der Mieterstrom-Versorgung diskutiert wird, bietet Energieservice Westfalen Weser (ESW) längst ein entsprechendes Produkt an.

In mittlerweile mehr als 20 Objekten zwischen Herford, Minden und Paderborn profitieren Eigentümer, Verwalter und Mieter bereits von den Vorteilen des ressourcenschonenden Produkts. Dazu zählen unter anderem Mini-Quartierslösungen und große Immobilien mit über 50 Wohneinheiten – Neubauten genauso wie Sanierungsobjekte.

Ein aktuelles Projekt ist ein Neubau im Paderborner Riemekeviertel. Hier werden zukünftig insgesamt mehr als 50 Wohnungen und ein Tagespflegebereich gewissermaßen mit „Eigenstrom“ versorgt. „Wir haben hier ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit 20kW elektrischer und 40kW thermischer Leistung sowie einen Gasspitzenlastkessel eingebaut. Neben der Raum- und Trinkwassererwärmung wird damit auch ein Großteil des im Gebäude benötigten Stroms klimaschonend erzeugt. Die Strommengen, die das hauseigene BHKW nicht liefern kann, werden aus anderen von uns betriebenen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen in der näheren Umgebung eingespeist“, beschreibt Vertriebsleiter Peter Grote das Modell. Angetrieben wird das BHKW durch Erdgas, das hier hocheffizient und optimal eingesetzt wird. „Wir sehen in dieser Kombination einen echten Beitrag zur Energiewende. Durch die 20 Projekte vermeiden wir allein im Stromsektor 540 Tonnen CO₂ jährlich“, ergänzt Grote.

Hubert Lausen, einer der Bauherren, war von dem Konzept des Mieterstrommodells für das Objekt „Sünkeler Hof“ in der Paderborner Riemekstraße direkt angetan. „Die Investitionen für das BHKW inklusive des Pufferspeichers, den Erdgaskessel, sowie die witterungsgeführte Regelungstechnik übernimmt unser Partner Energieservice Westfalen Weser und hält diese Komponenten auch instand. Im Übrigen wird höchste Versorgungssicherheit durch einen 24-Stunden-Service vor Ort gewährleistet!“ Außerdem werden die Verbräuche über die installierten Wärmemengen-, Trinkwasser- und Stromzähler der einzelnen Wohneinheiten erfasst und mit den Bewohnern direkt abgerechnet. „Ich glaube, in der Wohnungsbranche wird das Mieterstrommodell viel zu wenig genutzt. Es ist sehr effektiv, kostengünstig und klimaschonend. Energieservice Westfalen Weser jedenfalls kann Mieterstrom“, betont Markus Schulz, Vertrieb Energieservice Westfalen Weser.

Und das Modell bietet noch einen weiteren Vorteil. „Durch die Einbindung heimischer Firmen und Dienstleister profitiert das regionale Handwerk und die Wertschöpfung bleibt somit in der Region“, hebt Wolfgang Brandt, Eigentümer des gleichnamigen Sanitär- und Heizungsfachbetriebs aus Paderborn hervor. Die über 20 Projekte mit mehr als 1200 Wohneinheiten im

Netzgebiet sind bereits ein Jahr nach Start des Angebots realisiert worden. Davon hat Brandt mit seinem Unternehmen knapp die Hälfte umgesetzt. Die Partner sehen hier noch erhebliches Einspar-Potential, da in diesem Bereich viele Kapazitäten brachliegen.

Energieservice Westfalen Weser GmbH

Die Energieservice Westfalen Weser GmbH bietet maßgeschneiderte Energie- und Contractinglösungen für Industrie, Gewerbe und Kommunen, individuelle Wärmeversorgungskonzepte für die Wohnungswirtschaft, Direktvermarktung und Bilanzkreismanagement für EEG- und KWK-Anlagen.

Für die dezentrale, regenerative und effiziente Energieerzeugung kommen die unterschiedlichsten Technologien zum Einsatz: Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW), Kesselanlagen, Wärmepumpen, Nah- und Fernwärmenetze, Druckluftanlagen, Kälteanlagen, Photovoltaik, Solarthermie, Biogas- und Holzhackschnitzelanlagen.

Als 100 %-iges Tochterunternehmen der kommunalen Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG hat die Energieservice Westfalen Weser GmbH ihren Sitz im ostwestfälischen Kirchlengern mit weiteren Standorten in Minden und Paderborn.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497



Benjamin Kratz

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

benjamin.kratz@ww-energie.com

+49 5251 503 6545



Henrike Vogt

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

henrike.vogt@ww-energie.com

+49 5251 503 6521



Westfalen Weser Presserufbereitschaft

Pressekontakt

Für akute Presseanfragen außerhalb der Bürozeiten und am
Wochenende

+491757689737